

Radelwoche 2018

DIY in der Prignitz – eine Radtour zu solidarischen und ökologischen Projekten in der Region



18. - 22. Mai 2018

Ob Wohnprojekte, Permakultur, regionale Saatgutproduktion, Bauen mit recycelten Materialien, Bildungs- und Begegnungsorte rund um Themen des Wandels – in der Prignitz ist einiges los. Schon vor der **Wandelwoche im September (06.-16.09.)** nutzen wir das (hoffentlich gute) Radelwetter und besuchen spannende Projekte und Orte in der Region, an denen bereits ein nachhaltiger und solidarischer Wandel geschieht.

Die Teilnahme basiert auf freiwilliger Spendenbasis nach eigenen Möglichkeiten und ist auch tageweise möglich. Wir bemühen uns anfallende Kosten solidarisch aufzuteilen, sodass auch Menschen ohne entsprechendes Budget teilnehmen können. Sprecht uns hierzu gerne an. Mitfahren können alle Altersklassen. Es gibt auch die Möglichkeit Teilstrecken mit dem Zug zu fahren. Wir haben außerdem ein Begleitfahrzeug dabei für Gepäck oder auch für die Mitreise bei kleineren Notfällen.

Wenn Ihr Euch **anmelden** wollt, dann schreibt gerne an: maike@das-kooperativ.org.
Aktuelle Infos unter: <http://bbb.wandelwoche.org/radelwochen-2018/>

Die Tour

- **Freitag, 18.05.2018**
Start- und Treffpunkt: ab 16h im JWP-MittenDrin Neuruppin
17 Uhr Führung/Input JWP
KÜFA (Küche für Alle)
Übernachtung: JWP (großer Raum + Zeltmöglichkeit)
- **Samstag, 19.05.2018**
Fahrt nach Vichel zur Keimzelle – Ökosaatgut (ca. 20km)
Ab 14 Uhr Führung
Rückfahrt (20km) zum und Übernachtung im JWP
- **Sonntag, 20.05.2018**
Fahrt nach Wittstock/Dosse (ca. 45km mit dem Rad, alternativ gibt es auch Zugverbindungen von Neuruppin nach Wittstock)
Besuch und Führung auf dem Eulenhof (Wittstock – Zaatze: 7km)
Übernachtung: Campingplatz Blanschen (3€ Zelt, 4€ Person, Entfernung von Zaatze aus: 25km)
- **Montag, 21.05.2018**
Fahrt zum Projekt Coolmühle – Zentrum für Nachhaltigkeit (20km)
Ab 15/16 Uhr Führung
Übernachtung im Projekt Coolmühle
- **Dienstag, 22.05.2018**
Wandelwochen-Werbung in der Region und Abschluss der Radtour in Wittstock/Dosse



Die beteiligten Projekte

JWP-MittenDrin (Neuruppin)



Das Jugendwohnprojekt – oder auch kurz „JWP“ – ist 1993 aus der Besetzung eines Neuruppiner Hauses hervorgegangen. Ab 2000 in einem Gebäude in der Schinkelstraße ansässig, erfolgte 2013 der Umzug in ein berühmtes Domizil: dem denkmalgeschützten ehemaligen Hauptbahnhof von Neuruppin. Das JWP ist mittlerweile im Mietshäusersyndikat organisiert und richtet sich als selbstverwaltetes Wohn-, Sozial- und Kulturprojekt speziell an Jugendliche.

Neben einigen Wohneinheiten gibt es hier auch Werkstätten (Holz, Fahrrad & Metall), einen Konzertsaal mit Kneipe, einen Proberaum, Büros und eine Bibliothek. Das JWP will gerade jungen Menschen Raum geben zur Erprobung alternativer Arbeits- und Wohnformen jenseits von Ausgrenzung und Konsumkultur, es soll ein Ort sein zur Selbsthilfe und Selbstermächtigung.

JWP – MittenDrin
Bahnhofstraße 10a
16816 Neuruppin

>>> www.jwp-mittendrin.de
>>> www.syndikat.org/de/projekte/jwp_mittendrin/

Keimzelle (Vichel)



Der Ökohof Keimzelle am Rande des Rhinluchs hat sich auf die Herstellung von regionalem und samenfestem Saatgut alter und seltener Kulturpflanzen spezialisiert.

Mittels Hand- und Pferdearbeit werden hier die Samen für Gemüse, Blumen, Getreide, Kräuter produziert, die besonders gut an die kargen Böden Brandenburgs angepasst sind. Vertrieben wird das Saatgut v.a. über SoLaWis, kleinen ausgewählten Läden in Berlin (wie der Schnittstelle) aber auch über das Internet. Die Keimzelle arbeitet seit 2008 nach den Demeter-Richtlinien und umfaßt eine Fläche von 4 Hektar (davon 3.500m² Schau- und Saatgutgarten).

Keimzelle Vichel
Dorfstraße 20
16845 Vichel

>>> www.keimzellevichel.culturebase.org
>>> brandenburg.imwandel.net/seite/keimzelle-oekosaatgut/

Eulenhof (Zaatzke)



Lea und Moritz haben diesen Vierseitenhof in der Prignitz 2013 für einen symbolischen Euro erworben und bauen ihn seither hauptsächlich mit ökologischen und recycelten Materialien aus. Euch erwarten Einblicke in Selbstversorgung, gelebte Permakultur und ökologisches Bauen.

Eulenhof
Hauptstraße 11
16909 Zaatzke

>>> www.facebook.com/dereulenhof

Coolmühle (Wittstock)



Direkt am Großen Baalsee in Kuhlühle liegt das generationsübergreifende Wohnprojekt Coolmühle. Auf dem Gelände eines alten Ferienlagers wohnen mittlerweile ca. 40 Menschen. Die Coolmühle möchte ein Experimentierort sein für Formen des selbstbestimmten Zusammenlebens und – wirtschaftens im ländlichen Raum.

Das Projekt beherbergt das Zentrum für Nachhaltigkeit als Bildungs- und Veranstaltungsstätte und ein Handmühlenmuseum.

Coolmuehle e.V.
Kuhlmühler Str. 1a
16909 Wittstock/Dosse – OT Dranse

>>> www.coolmuehle.org

>>> www.zentrumfuernachhaltigkeit.de

Die Tour endet am Dienstag (22.05.) in Wittstock/Dosse.

Stand: Mai 2018 (Programmänderungen vorbehalten)

wandel
woche.
berlin / brandenburg

www.bbb.wandelwoche.org